

**Information für Patienten und Besucher des BG Klinikum Hamburg  
zur aktuellen Lage des Coronavirus (SARS-CoV-2)**

Stand: 30.06.2020

## **Sehr geehrte Damen und Herren,**

um zu vermeiden, dass das Coronavirus durch Personen auf das Klinikgelände eingetragen wird, sind zahlreiche Maßnahmen ergriffen worden. Wir möchten Sie bitten, diese zur Kenntnis zu nehmen und hoffen auf Ihr Verständnis für eventuell daraus resultierende Unannehmlichkeiten.

## **Stationäre Aufnahmen**

Neben der Versorgung von medizinisch, dringlich gebotenen Eingriffen finden seit dem 18. Mai 2020 ebenfalls wieder nicht dringliche Aufnahmen, Operationen und Behandlungen (sog. elektive Eingriffe) entsprechend der behördlichen Anordnung im BG Klinikum Hamburg statt.

### **Im Rahmen Ihrer stationären Aufnahme ist insbesondere Folgendes zu beachten:**

Eine Aufnahme kann nur erfolgen, wenn eine Corona-Infektion zweifelsfrei ausgeschlossen werden kann. Aus diesem Grund werden im Rahmen der präoperativen Vorbereitung zwei Abstriche aus dem Mund-Nasen-Rachenraum entnommen und untersucht. Bis die Ergebnisse vorliegen, sollte eigenständig auf grippeähnliche Symptome geachtet werden. Zusätzlich ist der Kontakt mit anderen Personen bis zur Aufnahme zu vermeiden und durchgängig eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Sollten Sie eine längere Anfahrt ins BG Klinikum Hamburg haben, die nicht im Verhältnis zum zeitlichen Aufwand der An- und Abreise im Rahmen der präoperativen Vorbereitung steht, organisieren unsere Mitarbeiter am Tag des Abstriches eine isolierte Unterbringung auf unserem Klinikgelände.

Sie werden gesondert durch unser Belegungsmanagement informiert.

## **Besucherregelung**

Das BG Klinikum Hamburg unterstützt und befürwortet grundsätzlich die Besuche unserer Patientinnen und Patienten. Aufgrund der Corona-Krise besteht allerdings weiterhin die Notwendigkeit, den Zugang in unser Klinikum zu begrenzen. **Besuche sind daher zwingend im Vorwege durch den zuständigen Chefarzt zu genehmigen.** Unter Einhaltung weiterer Hygieneauflagen können wir diese genehmigten Besuche bei Ihren Angehörigen ermöglichen. Um den Zugang in das Krankenhaus so gut und sicher wie möglich zu organisieren, bedarf es einiger Vorbereitungen.

### **Hierzu möchten wir Sie gerne auf diesem Wege informieren:**

Sobald der Besuch genehmigt wurde, nehmen Sie bitte telefonisch Kontakt mit der Station auf, auf der Ihr Angehöriger liegt, und teilen Ihre ungefähre Besuchszeit mit. Bitte gehen Sie beim Betreten des Klinikgeländes direkt in den genannten Bereich und tragen Sie dabei eine Mund-Nasen-Bedeckung. Sollte Ihnen der Weg nicht bekannt sein, helfen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pforte gerne weiter. Bitte begeben Sie sich direkt auf die Station/in den Bereich und melden Sie sich vor dem Betreten des Zimmers beim Stationspersonal.

### Für Intensivpatienten gilt:

- ein fester Besucher pro Patient (idealerweise der Betreuungsbevollmächtigte)
- maximal zwei Besuche pro Woche
- zeitgleich max. zwei Besucher je Intensivstation, um Kontakte zwischen den Besuchern zu minimieren
- erweiterte Besuchszeiten von 14.30 - 18.30 Uhr

### Für IMC-Patienten sowie alle Patienten mit geblockter Trachealkanüle/ beaufsichtigungspflichtigem Psychosyndrom gilt:

- ein fester Besucher pro Patient (idealerweise der Betreuungsbevollmächtigte)
- maximal zwei Besuche pro Woche
- keine zeitgleichen Besuche in einem Zimmer

### Für Teilnehmer der Sekundärprävention gilt:

- Die Therapie der sekundären Individualprävention findet in Haus E statt.
- Bitte reisen Sie einen Tag vor Kursbeginn an.
- Ihre Schlüsselkarte sowie weitere für Sie relevante Informationen erhalten Sie bei einer Anreise zwischen 15-19 Uhr am Informationsstand und ab 19 Uhr an der Pforte.
- Gehen Sie anschließend direkt in Haus E in Ihr zugewiesenes Zimmer.
- Tragen Sie dabei eine Mund-Nasen-Bedeckung.
- Die anderen Gebäude der Klinik betreten Sie bitte nicht.
- Bitte reisen Sie nicht an und nehmen Sie telefonischen Kontakt mit uns auf, wenn Sie zum Anreizezeitpunkt unter Erkältungssymptomen, grippeähnlichen Symptomen und/oder Beeinträchtigungen des Geruchs- und/oder Geschmackssinnes leiden.
- Vor Kursbeginn erfolgt ein SARS-CoV-2 Abstrich in unserem Haus.
- Bitte finden Sie sich um 7:40 Uhr im Foyer in Haus E ein.
- Sollte bei Ihnen bereits vor Anreise ein Test auf das Coronavirus durchgeführt worden sein, so übermitteln Sie uns bitte schriftlich vor Kursbeginn einen negativen Befund bezüglich SARS-CoV-2. Dieses Ergebnis darf nicht älter als 5 Tage sein. Die Kostenübernahme von extern durchgeführten Tests erfolgt nicht durch das BG Klinikum Hamburg.

### Für alle anderen Patienten gilt:

- Patientenbesuche sind nur bei längeren Aufenthalten möglich (ab 3 Wochen)
- ein fester Besucher pro Patient
- maximal ein Besuch pro Woche
- keine zeitgleichen Besuche in einem Zimmer
- mobile Patienten können auch außerhalb des Zimmers besucht werden. Bitte halten Sie dabei die Hygienevorschriften ein

## **Maskenpflicht**

Seit dem 27. April 2020 gilt in Hamburg für viele Bereiche des öffentlichen Lebens eine **Maskenpflicht**.

- Da auf dem Klinikgelände nicht immer die Einhaltung des Mindestabstandes sichergestellt werden kann, tritt diese Regelung auch bei uns in Kraft. Wir bitten alle Personen, sich an diese Regelung zu halten und eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Achten Sie bitte trotz Bedeckung darauf, weiterhin den Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.
- Auf dem Klinikgelände ist bei Betreten eine Stoffbedeckung ausreichend. Sie bekommen von

uns auf der Station/den Bereichen einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz (MNS) zur Verfügung gestellt. Tragen Sie diesen bitte, sobald er Ihnen ausgehändigt wurde und legen ihn erst beim Verlassen des Klinikgeländes wieder ab.

- Stationäre Patienten bekommen diesen MNS von uns zur Verfügung gestellt. Tragen Sie den MNS bitte immer dann, wenn Sie Ihr Zimmer verlassen oder Kontakt mit anderen Personen haben, bspw. bei Therapien.
- Aufzunehmende sowie ambulante Patienten und zugelassene Besucher oder andere Personen (Lieferanten etc.) haben primär eine eigene Bedeckung sicherzustellen. In dringenden Ausnahmefällen erfolgt die Ausgabe eines MNS an der Pforte.
- Bei medizinischer Indikation kann von der Regelung abgesehen werden. Ausnahmen für stationäre Patienten müssen durch die Ärzte der Abteilungen (ab Oberarzt) erteilt werden.

## **Weitere Zutrittsregelung**

### **Welchen Personen ist der Zutritt ausnahmslos verboten?**

Besuchern, die Kontakt zu einem Patienten mit bestehender Corona-Infektion oder einem ungeklärten Verdachtsfall hatten oder grippeähnliche Symptome aufweisen, ist der Zutritt gegenwärtig untersagt. Jugendlichen unter 16 Jahren ist der Zutritt ebenfalls untersagt.

### **Dürfen Lieferdienste das Haus betreten?**

Der Zugang von Lieferdiensten (bspw. Pizzalieferanten, Paketdienste etc.), die nicht zum Erhalt des Krankenhausbetriebes erforderlich sind, ist bis auf Weiteres untersagt. Bitte vermeiden Sie daher jegliche Bestellungen durch Paket- und Lieferdiensten. Dringend notwendige Sendungen müssen durch die Zustelldienste an unserer Pforte abgegeben werden. Ein interner Transport erfolgt dann durch unseren hauseigenen Servicedienst.

### **Gibt es Zugangskontrollen zum Gelände des BG Klinikum Hamburg?**

An der Pforte findet eine Zugangskontrolle statt. Lediglich Mitarbeiter, Patienten oder angemeldete Besucher dürfen das Gelände betreten. Patienten und Besucher müssen sich zudem an der Pforte namentlich registrieren, sobald sie das Gelände betreten. Sofern Ihr Besuch genehmigt wurde und Sie im Vorfeld Kontakt zur Station/dem Bereich – den Sie besuchen wollen – aufgenommen haben, wurden Sie bereits durch unsere Mitarbeiter bei der Pforte registriert.

### **Welche weiteren Einschränkungen gibt es momentan?**

Zu den weiteren Einschränkungen zählt die Absage von Veranstaltungen oder Versammlungen, um einer Infektionsverbreitung entgegenzuwirken. Zusätzlich gelten für die Cafeteria ab sofort folgende Vorsichtsmaßnahmen.

- halten Sie bitte größtmöglichen Abstand zueinander ein
- bitte verschieben Sie die Tische und Stühle nicht
- unsere Lebensmittel liegen nur verpackt in den Auslagen
- Ihr Besteck wird nicht offen bereitgehalten, sondern wird bei der Ausgabe der Mahlzeit beigegeben
- um Wartezeiten bei der Ausgabe zu minimieren, werden die Gerichte vereinfacht bzw. ggf. reduziert
- vermeiden Sie größere Menschenansammlungen
- das Salatbuffet und das Speisenangebot in Buffetform werden bis auf Weiteres abgestellt

Das Café im Eingangsbereich bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Kleinere Lebensmittel erhalten Sie am Kiosk. Vermeiden Sie auch hier entsprechende Gruppenbildungen.

## Hygiene und Gesundheit

### Was mache ich, wenn ich selbst Symptome einer Corona-Infektion zeige?

Eine Corona-Infektion äußert sich durch grippeähnliche Symptome, wie trockenem Husten, Fieber, Schnupfen und Abgeschlagenheit. Wenn Sie diese oder ähnliche Symptome (z.B. Beeinträchtigung des Geruchs- und/oder Geschmackssinnes) wahrnehmen, sprechen Sie bitte unser Personal an. Dieses wird sofort die erforderlichen Maßnahmen einleiten.

Zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz aller anderen, stellen Sie sich am Morgen des Besuches folgende sechs Fragen:

- Fühlen Sie sich krank?
- Hat sich seit gestern etwas an ihrem Befinden geändert?
- Haben Sie Fieber?
- Haben Sie trockenen Husten?
- Hatten Sie Kontakt zu einem infizierten Patienten?
- Hatte eine Ihnen nahestehende Person Kontakt zu einem Corona-infizierten Patienten?

Sollten Sie **eine** dieser sechs Fragen mit **ja** beantworten, nehmen Sie bitte **direkt** telefonisch Kontakt zu der Station/dem Bereich auf. Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Gründen der allgemeinen Sicherheit keine Besucher mit den oben aufgeführten Krankheitszeichen einlassen können. Daher bitten wir Sie, Ihren Besuch zu verschieben, bis es Ihnen wieder besser geht.

### Was passiert, wenn bei einem Patienten Infektionsverdacht mit SARS-CoV-2 besteht?

Patienten, die Symptome einer Infektion aufweisen und Kontakt mit Personen aus Risikogebieten hatten, werden zum Schutz anderer Patienten und unserer Mitarbeiter isoliert und auf eine Infektion getestet.

### Auf was sollte ich bei der aktuellen Situation besonders achten?

Wir bitten Sie darum, die Regelungen einzuhalten und den Anweisungen unserer Mitarbeiter unbedingt Folge zu leisten. Sie tragen mit der Einhaltung der folgenden Hygienemaßnahmen dazu bei, Infektionsrisiken zu minimieren:

- regelmäßiges und gründliches Händewaschen
- Abstand halten zu Erkrankten
- beim Husten und Niesen Abstand halten von anderen wegdrehen, dabei ist die Benutzung eines Taschentuches möglich, ansonsten in die Armbeuge husten oder niesen
- auf enge Körperkontakte verzichten
- wenn möglich, allein oder in einem separaten Raum aufhalten
- Essgeschirr oder Handtücher nicht gemeinsam mit anderen benutzen

Weitere Tipps zur Hygiene finden Sie ebenfalls unter [www.bg-klinikum-hamburg.de](http://www.bg-klinikum-hamburg.de).

### Was können Sie selbst für Ihr Wohlbefinden tun?

- Sozialkontakte sind wichtig! Sprechen Sie mit Menschen, aber halten Sie dabei den vorgeschriebenen Abstand ein.
- Vermeiden Sie exzessiven Medienkonsum, auch in Bezug auf Covid-19 Berichterstattungen.
- Lesen Sie stattdessen vielleicht einmal ein Buch oder genießen ein Hörbuch.

**Bitte halten Sie sich stets vor Augen, dass die Ihnen und uns auferlegten Einschränkungen zum Wohle aller sind.**

## Informationsquellen

Umfangreiche, verlässliche Informationen zur Corona-Thematik finden Sie unter:

- Robert-Koch-Institut *rki.de*
- Bundesgesundheitsministerium *bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html*
- Hamburger Gesundheitsbehörde *hamburg.de/coronavirus*

**Bitte beachten Sie, dass die Corona-Pandemie ein dynamischer Prozess ist und dass dementsprechend Regelungen und Maßnahmen regelmäßig geprüft und gegebenenfalls der aktuellen Situation angepasst werden müssen.**

**Wir bitten um Ihr Verständnis und danken für Ihre Unterstützung.**

Mit besten Grüßen

Ihr  
BG Klinikum Hamburg